



Lernspaß
für Kinder

Portugal P

Fläche 92 345 km²

ca. 10,56 Millionen Einwohner

Hauptstadt: Lissabon

Sprache: Portugiesisch

Währung: Euro



Lage und Politik

Portugal liegt auf der Iberischen Halbinsel. Es ist das westlichste Land auf dem europäischen Kontinent. Zu Portugal gehören auch die Insel Madeira und die Inselgruppe der Azoren. Es ist eine parlamentarische Demokratie. Das bedeutet, dass das Volk Vertreter wählt, die politische Entscheidungen treffen.

Portugal ist seit 1986 Mitglied der Europäischen Union (EU).

Landschaft und Klima

Der Fluss Tejo teilt Portugal in zwei Hälften: Der Norden ist bergig und grün. Im Süden ist das Land eher flach und trocken. Die südlichste Region Portugals ist die Algarve. Urlauber fahren sehr gern dorthin, weil es wärmer und windstillere als im Norden ist. Außerdem gibt es in der Algarve schöne Sandstrände und Felsbuchten, an denen man sich erholen kann.

Von der Natur leben

Die Pflanzenwelt Portugals ist sehr vielfältig: Im Norden wachsen Kiefern, Buchen und Eichen, im Landesinneren auch Kastanien und Birken. Im ganzen Land findet man Eukalyptusbäume, die eigentlich in Australien wachsen. Sie liefern einen wichtigen Rohstoff für die Herstellung von Pergamentpapier und Watte. Je weiter man in den Süden fährt, desto mehr Olivenbäume, Pinien, Stein- und Korkeichen wachsen dort. Eine Korkeiche kann bis zu 20 Meter hoch werden. Alle neun Jahre wird sie geschält und das 100 Jahre lang. Ihre Rinde wird für Flaschenverschlüsse, Böden oder Schwimmgürtel verwendet. So entsteht der Korken, den man in Wein- oder Sektflaschen findet. An der Algarve werden dank des milden Klimas auch viele Zitrusfrüchte und Pfirsiche angebaut. Landwirtschaft ist in Portugal sehr wichtig. Das wichtigste Anbauprodukt ist Mais. Oft wird der Acker noch ganz traditionell mit einem Ochsenpflug bearbeitet. Das ist für die Natur viel schonender als mit einer Maschine. Die Arbeit ist aber auch viel anstrengender.



Lernspaß
für Kinder

Auf Entdeckungsreise: Die Seefahrer

Lange dachten die Menschen, Portugal sei das Ende der Welt. Sie wussten nicht, dass die Erde eine Kugel ist und es noch andere Kontinente gibt. Das änderte sich erst zum Beginn der Neuzeit im 15. und 16. Jahrhundert, als portugiesische Seeleute mit ihren Schiffen die Weltmeere erkundeten. Unter ihnen war auch Vasco da Gama. Er entdeckte den Seeweg nach Indien. Entdeckten die Seefahrer neue Länder, gründeten sie dort Kolonien. Wie auch andere Kolonialherren beutete Portugal seine Kolonien wirtschaftlich aus und stieg so zur bedeutendsten europäischen Macht auf. Die Kolonien hat Portugal heute nicht mehr, in vielen Teilen der Welt wird aber noch Portugiesisch gesprochen.

Wusstest du, dass...

... es nicht nur in Spanien, sondern auch in Portugal Stierkämpfe gibt? In Portugal werden die Stiere dabei aber nicht getötet.